

Fahrbare Schutzkabine mit Ölauffangwanne

Die Neenah Gessner GmbH produziert technische Medien an den Standorten Bruckmühl und Feldkirchen-Westerham. Als international agierendes Unternehmen liefert Neenah Gessner Spezialpapiere für die verschiedensten Anwendungen weltweit. Die bei der Produktion eingesetzten Walzenmaschinen, sogenannte Kalander, müssen im laufenden Betrieb kontrolliert und in regelmäßigen Abständen gewartet werden. Dies war bisher mit Gefahren für die Mitarbeiter verbunden.

Die Drehdurchführung an einem Kalander darf nicht isoliert werden, damit Mängel sofort erkannt werden können. Dies sind zum Beispiel mechanische Mängel oder Undichtigkeiten. Zudem besteht bei Betrieb eine erhebliche Gefahr, da das Thermalöl bis auf 280 °C aufgeheizt wird. Schneller, einfacher Zugriff ist zudem bei Wartungsarbeiten von Vorteil, etwa wenn Kalanderwalzen gewechselt werden müssen.

Schutz vor diesen Gefahren bietet eine neue fahrbare Schutzkabine mit Ölauffangwanne. Die Kabine ist in Alu-Bauweise ohne Boden ausgeführt und kann auf vier lenkbaren Bremsrollen beliebig bewegt werden. Statt eines Bodens kann eine Auffangwanne mit Trittgitter eingesetzt werden. Sie fängt etwaige Undichtigkeiten auf und schützt vor Rutsch- und Umweltgefahren.

Die Mitarbeiter können den Gefahrenbereich „Temperaturen bis 280 °C“ nicht erreichen. Der betreffende Anlagenteil kann über ein großzügiges Sichtfenster kontrolliert werden. Die Kabine ist mit vier Schrauben gegen Wegrollen gesichert. Für Reparaturen der Drehdurchführung ist der Zugang über eine Tür gewährleistet. Bei Walzenwechsel lässt sich das Dach mit wenigen Handgriffen abnehmen.

2014

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2014
Prämierung Beirat